

bin nun umverschämt genug Sie an-
zubetteln: wenn Sie etwa noch aus
älterer Zeit überflüssige Separata-
besitzen sollten (von Ihren Arbei-
ten natürlich), so wäre ich Jhnen
riesig dankbar dafür. Von kleineren
Arbeiten aus Ihrer Feder besitze
ich keine einzige, dafür aber fast
alle grösseren. Darf ich nachträglich
zum 27. II. 20 meine aufrichtigen
Wünsche übermitteln? In stetigen Ver-
ehrung u. Dankbarkeit Jhr. gütlicher
3. V. 20.

Postkarte
Postscheer-Drucker
Kont Würzburg
Gutenbergstrasse 5



Nim
Post

Herrn Professor



Dr. Ignaz GOLDZIHNER

Budapest, VII

4, Holo-utca, 4

1.34

20

Hochverehrter Herr Professor: herzlichen Dank für Ihre
gütigen Zeilen und die darin enthaltene ausführliche
Auskunft. Es kann gar kein leiser Zweifel bestehen,
dass Ihre Erklärung richtig ist. Auch die von Ihnen
MS, II, 127 angeführte Stelle aus al-Tirmidhi er-
läutert das zur Genüge. Herzfeld habe ich vorhin Ihre
Karte mitgeteilt und er lässt herzl. dafür danken,
auch für die frdl. für ihn bestimmten Grüße. Meine
Habilitationsschrift ist seit 12. IX. 1919 (!!!) schon
in Marburg eingereicht, aber bis heute noch nicht er-
ledigt. Der dortige 'Orientalist' Jensen (der ~~Gilgamesch~~
Gilgamesch- und Muhammed-Held; kennen Sie wohl seine
autogr. Schrift über die Muhammed-'Sage'?) macht ent-
setzliche Schwierigkeiten und ich muss froh sein,
wenn ich bis zum Ende des Sommer-Semesters mich hab.
kann. Die Arbeit wäre längst in ISLAM gedruckt, wenn
ich sie zurück erhalten hätte. So muss ich froh sein,
wenn ich sie in diesem Jahr noch herausbekomme. Sie
geht Ihnen ganz selbstverständlich zu. Ich
Magyar Könyvtára, XXVII (1919), S. 124-26 hat mich sehr